Anmeldung

Zur Aufnahme sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Aufnahmeantrag
 - mit einer Erklärung, ob der Bewerber / die Bewerberin bereits eine Fachschule für Sozialpädagogik besucht oder an der Abschlussprüfung einer solchen Schule teilgenommen hat (Nachweise erforderlich)
- Lebenslauf mit Lichtbild und vollständigen Angaben zum Bildungsund Berufsweg
- Nachweis des mittleren Bildungsabschlusses
- ärztliches Zeugnis zum Nachweis der gesundheitlichen Eignung für den Beruf Erzieher/in (nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt des Bewerbungseingangs)
- Praktikantenvertrag mit der sozialpädagogischen Einrichtung
- Anerkennungsbescheid, die die Eignung der sozialpädagogischen Einrichtung als Praxiseinrichtung bestätigt

Alle Nachweise sind in beglaubigter Kopie vorzulegen.

Gefördert als

MEDIENSCHULE

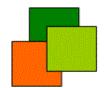


Anmeldezeitraum:

Der Anmeldezeitraum beginnt mit dem 2. Schulhalbjahr.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr.-Walter-Bruch-Schule Sozialpflegerischer Bereich Wendalinusstr. 26 66606 St. Wendel



Tel.: 06851 801-6830 Fax: 06851 801-6840

E-Mail: sbbz@dr-walter-bruch-schule.de Internet: www.dr-walter-bruch-schule.de

Anmeldezeiten des Sekretariats:

Täglich außer mittwochs:

08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Termine werden auch gerne für den Nachmittag vereinbart.

Weitere Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Dr.-Walter-Bruch-Schule



Berufsbildungszentrum des Landkreises St. Wendel

Berufliche Vorbereitungsmaßnahme

für die Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher

Fachschule für Sozialpädagogik



Sozialpflegerischer Bereich

Wendalinusstraße 26 66606 St. Wendel

Tel.: 06851801-6830



Zertifizierte Schule nach DIN EN ISO 9001:2015



Fachschule für Sozialpädagogik – berufliche Vorbereitungsmaßnahme



Die berufliche Vorbereitungsmaßnahme gilt für Bewerber/innen ohne einschlägige Berufsausbildung oder sonstige berufsspezifische Qualifizierung.

Vorbereitungskurs

Unterricht in drei Lernfeldern mit je vier Wochenstunden:

Verlauf der Ausbildung

Dauer der Ausbildung

in dualisierter Form:

1 Jahr

- drei Tage pro Woche in einer geeigneten sozialpädagogischen Einrichtung
- zwei Tage pro Woche schulischer Vorbereitungskurs mit 12 Wochenstunden an der Akademie für Erzieher/innen

Am Ende des Vorbereitungspraktikums erhält der Praktikant /die Praktikantin ein Praktikantenzeugnis mit der Eintragung "erfolgreich" bzw. "nicht erfolgreich". Entsprechendes gilt für ein von der Fachschule ausgestelltes Zeugnis über die Teilnahme an dem begleitenden Vorbereitungskurs.

Wenn sowohl Praktikantenzeugnis als auch Zeugnis der Fachschule die Eintragung "erfolgreich" aufweisen, ist die berufliche Vorbereitungsmaßnahme bestanden und eine Aufnahme in die Akademie für Erzieherinnen und Erzieher ist möglich.

Eintritt in die

Akademie für Erzieherinnen und Erzieher

Ziel der Ausbildung

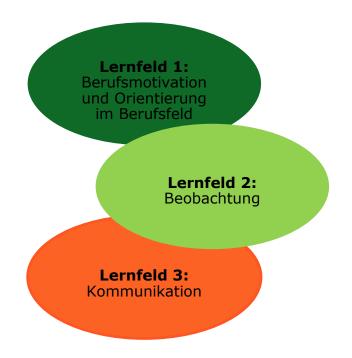
- Berufsfindung
- Feststellung der persönlichen Eignung im Hinblick auf die Entwicklung beruflicher Identität und die entsprechende Weiterentwicklung der Persönlichkeit
- Einblicke in das berufliche Arbeitsfeld

Mögliche Arbeitsfelder

- Kindertagesstätten bzw. Krippen bzw. Kindergärten bzw. Kinderhorte
- Förderschulen
- Freiwillige Ganztagsschulen
- Schulkooperationsprojekte
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- ambulante Einrichtungen
- Heime
- Einrichtungen der Erwachsenenbehindertenhilfe

Aufnahmevoraussetzungen

- mittlerer Bildungsabschluss
- gesundheitliche Eignung für den Beruf einer Erzieherin oder eines Erziehers (Vordrucke in der Schule erhältlich)
- Praktikumsplatz bei einer Praxiseinrichtung mit Anerkennung durch das Landesjugendamt



Kriterien für die schulische Beurteilung:

- Pünktlichkeit, ordnungsgemäßer Schulbesuch
- eigenständiges Arbeiten
- · persönliches Engagement
- Leistungsüberprüfungen
- Entwicklungsgespräche
- Facharbeiten (z. B. Institutionsanalyse, Entwicklungsportfolio)